

ii
Ein anders.

Nimme von einem reinen knäbli brünzel und tabakssäschchen darein / wäsche ihme die fisel / und tröchne es auff mit alt schuh pulffer.

Feishmachen.

Wile du ein pferd bald feist machen / so fütere Woenstroh / enzian und aberwurzen.

Wañ einem Pferd Ohnmächtig ist.

So spere ihme das maul auff / daß es lusst fasse.

Hiz und mühde.

Frischen fühedräf ziehet die mühde und hiz aus den füssen.

Wañ ehn Pferd mühde ist / so reite es an den bauch ins wasser und lasse es ein wenig stehent: schlahe ihme alle abend frischen fühedräf ein.

Wañ ein Pferd truft und der schaden öffent.

So nimme weissen warmen wein und salz / tabakssäschchen und wäsche ihme / darnach thue alte pulffersierte Schuh darauff.

Werzen zuvertreiben.

Nimme Rosshaar und binde die werzen. Stein / das schwarze kaat / so in den spälten oder Löchern der buchen ist reiße abends und morgens die werzen damit: zelle die werzen ab / und so viel wachs : oder / Rätholder schößli folt du welche gegen der Sonnen aufgang wachsen biegen doch nicht gar abhauen / also abhangen und selbsten verderben lassen.

Ein anders.

Nimme Zisander wurzen / haben rote blümlein / nimme sie stengel und nimm die innerste rinden / mache ein trähli daraus / binde darnach die werzen darmit.